

INHALTSVERZEICHNIS

Dank	7
I. Einleitung. Forschung – Begriff – Quellen.....	13
1. Die Forschung.....	14
2. Der Begriff „Dekadenz“	18
2.1 Dekadenz als diskursive Realität	18
2.2 Dekadenz als narratives Sinnkonzept mit realer Wirkung.....	21
2.3 Dekadenzerzählungen und die kulturelle Spezifität Roms	24
3. Das <i>corpus</i>	24
3.1 Gattung.....	24
3.2 Autoren	26
3.3 Texte.....	28
II. Römische Erfolgsgeschichten.....	31
1. Erfolgsgeschichte als Regelfall römischer <i>memoria</i>	31
1.1 Die Erzählungen der <i>laudatio funebris</i>	32
1.2 Die Kommunikationssituation der <i>laudatio funebris</i>	36
1.3 <i>laudationes</i> und römische Erfolgsgeschichten	38
2. Fabius Pictor und die frühe römische Historiographie	40
2.1 Hasdrubal Barkas und die Habsucht.....	41
2.2 Rom und der Reichtum	45
2.3 <i>scriptorum antiquissimus Fabius Pictor</i>	47
3. Von <i>gentes</i> zu Generationen: Historiographie als Bedingung römischer Dekadenzdiskurse	52
III. Autorenspezifische Untersuchungen.....	59
A) Cato	59
1. Cato und der römische <i>mos</i>	59
1.1 Die <i>Origines</i> . Kontinuitäten in Diskussion	62
1.1.1 Catos „Geschichte des römischen Volkes“	63
1.1.2 Catos Kontinuitätsdestruktionen.....	67
1.2 Die Zeitgeschichte in den <i>Origines</i>	72
2. „Die Jugend“ bei Cato	79
2.1 Die Philosophengesandtschaft des Jahres 155.....	79
2.2 Griechische Philosophie in Rom.....	84
2.3 Die Jugend in der Rhetorik des Dekadenz-Redners	87
2.4 Zu Plausibilität und Attraktivität des Arguments.....	89

B)	Sallust.....	93
1.	Die Dekadenzkonstruktion des Sallust	93
1.1	Römische Dekadenz im <i>Catilina</i>	95
1.1.1	Die Archäologie	96
1.1.2	<i>fortuna</i> und <i>metus hostilis</i> im <i>Catilina</i>	106
1.1.3	Sallusts fataler Wendepunkt und Sulla als „Probe aufs exemplum“	113
1.2	Reden über Geschichte I: Wert und Wesen römischer <i>exempla</i>	117
1.2.1	Caesars <i>exempla</i> und die Praxis der <i>maiores nostri</i>	121
1.2.2	„Ganz anderer Auffassung bin ich, Senatoren“ – die Gegenrede Catos	124
1.2.3	Sallusts „Kritisches Erzählen“	128
1.3	Die Synkrisis.....	131
1.3.1	Oberflächliche Äquivalenz in der Synkrisis	132
1.3.2	Caesars neue Tugenden.....	136
1.3.3	Die Synkrisis als Modell einer alternativen Geschichtsdidaktik	140
2.	Historiographie und Politik.....	141
2.1	Das <i>Jugurtha</i> -Proömium.....	141
2.1.1	Die Demontage des öffentlichen Amtes	141
2.1.2	Die <i>memoria rerum gestarum</i>	144
2.2	Eigenheiten der sallustischen Geschichtsschreibung.....	149
2.2.1	Erinnerungswürdigkeit als Selektionskriterium.....	149
2.2.2	Der argumentative Wert des Bellum Jugurthinum.....	151
2.3	Der historiographische Standpunkt des Sallust	159
2.3.1	Die Selbstinszenierung des Historikers	160
2.3.2	Der Leser im Text – und „Politik mit anderen Mitteln“	163
2.3.3	Die Plausibilität der sallustischen Geschichtsschreibung	171
C)	Livius	174
1.	Römische Historiographie zwischen Sallust und Augustus.....	174
2.	Wendepunkte in der Annalistik?	178
3.	Funktionen der „Moraltopographie“ bei Livius.....	186
4.	Reden über Geschichte II: Konkurrenz der Geschichtskonstruktionen. Die Abrogation der <i>Lex Oppia</i> bei Livius.....	194
4.1	Cato und der sittliche Verfall römischer Frauen	198
4.2	Valerius und die sittliche Kontinuität römischer Frauen	200
4.3	Cato und Valerius in der Konkurrenz ihrer Geschichtskonstruktionen .	203
5.	Die Bedeutung der annalistischen Form für Niedergangskonzeptionen.....	206
5.1	<i>exempla</i> und personalisierte Episoden in der Annalistik	209
5.2	Das Ende der dritten Dekade der <i>ab urbe condita</i>	212
5.3	Sukzessive Publikation, kontinuierliche Geschichte	219
5.4	<i>ab urbe condita – sine fine?</i>	224

6.	Die livianische Verfallskonstruktion.....	227
6.1	Die <i>Praefatio</i> der <i>ab urbe condita</i>	228
6.2	Verfall als Potential in der Geschichte.....	236
D)	Augusteische Geschichtskonstruktionen	242
1.	Semantisierte Zeit: die <i>ludi saeculares</i> des Jahres 17.....	242
1.1	Voraugusteische Säkularvorstellungen	244
1.2	Eigenheiten der neuen Zeit	249
1.3	Intentionen und Kontexte.....	253
2.	Das Augustusforum als Geschichtskonstruktion	256
2.1	Die Themen des Augustusforums	258
2.2	Augustus in seinem Forum	260
2.3	Das Erzählen des Forums	264
2.4	Kontinuitäten und Zäsuren römischer Geschichte im Augustusforum..	268
2.5	Die Superiorität der augusteischen Geschichtskonstruktion	275
E)	Velleius.....	277
1.	Velleiische Modi des Nicht-Erzählens	277
1.1	<i>iustum opus</i> : Das Problem kaiserzeitlicher Zeitgeschichte – und eine Lösung?.....	279
1.2	<i>forma operis, brevitas</i> und <i>festinatio</i>	286
2.	<i>Accipe nunc, M. Vinici</i> – die Widmung an M. Vinicius	291
3.	Form und Themen der <i>Historia Romana</i>	295
3.1	Reichweite und Kohärenz.....	296
3.2	„Universalität“ und ihre Wirkung	299
4.	Die velleiische Sabotage am sallustischen Dekadenzmodell	304
5.	Perspektiven und Intentionen des Velleius	309
F)	Tacitus	312
1.	Die Negativität der Kaiserzeit.....	312
2.	Die Suche nach Gegenbildern.....	316
2.1	Die Archäologie römischer Bürgerkriege (Hist. 2,38).....	317
2.2	Der Gesetzes-Exkurs (Ann. 3,26–28).....	321
2.3	Der Luxus-Exkurs (Ann. 3,55)	326
3.	Die Gegenwart in der taciteischen Geschichtsschreibung.....	331
3.1	Die Galba-Rede und ihre Kontexte.....	334
3.2	Das taciteische Werk als beste aller (noch) möglichen Geschichtsschreibungen?.....	341
3.3	Die trajanische Gegenwart als beste aller (noch) möglichen Welten?...	345
4.	Tacitus im Kontext.....	349

IV. Synthesen	355
1. Rhetorik. Andere Geschichte erzählen – Geschichte anders erzählen...	355
1.1 Alternative Konjunkturen	357
1.2 Plausibilitäten.....	363
2. Inszenierungen. Dekadenerzählungen und gestische Selbstausgrenzungen.....	367
2.1 Die eigene Ungleichzeitigkeit.....	368
2.2 <i>a re publica procul</i>	371
3. Entwicklungen und kulturelle Spezifität römischer Dekadendiskurse	375
V. Appendices.....	381
1. „Große Römer“ bei Sallust (Sall. Cat. 53).....	381
2. Kontingenz als Regelmäßigkeit der julisch-claudischen Kaisernachfolge (Tac. Ann.)	384
3. Das Scheitern der Adoption Pisos durch Galba in der taciteischen Darstellung (Tac. Hist. 1,12–19).....	386
VI. Quellen und Literaturverzeichnis	389
1. Abkürzungen.....	389
2. Sekundärliteratur.....	390
3. Lexika	417
4. Übersetzungen	418
VII. Register	421
1. Namen	421
2. Orte	424
3. Sachen und theoretische Begriffe	425